

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL

Nr. 163 – Oktober 2019

DUKKT

„Schule am Auensee“ eröffnet
Bitte lesen Sie den Artikel auf Seite 8





IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“
Georg-Schumann-Str. 294 · 04159 Lpz.
Tel.: 90 11 781

Neue Büroöffnungszeiten ab 01.06.2019:
Mo., 10.00-15.00 Uhr, Fr., 8.00-14.00 Uhr
Di./Mi., 10.00-16.00, Do., 10.00-17.00 Uhr
e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckernwahren.de
Satz/Grafik/Druck
Grafikstudio Joachim Poznanski
Mohnweg 26 · 04158 Leipzig
Mail: poznanski-grafik@gmx.de

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren
– Nr. 163, Oktober 2019

Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.,
Georg-Schumann-Str. 294
04159 Leipzig · Tel.: 0341 - 90 11 781
Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE84 860 555 92 1100454094
BIC: WELADE8LXXX
Verantw.: Carola Krebner
Redaktion: Büro des Bürgervereins
Auflage: 10.000, wird kostenlos in Haushalte
verteilt, Zusendung 15,00 EUR/Jahr
Veröffentlichte Leserbriefe geben die Meinung
des Verfassers wieder und stimmen nicht in
jedem Fall mit der Redaktion überein. Ebenso
werden sie grammatikalisch nicht korrigiert.

Auf Grund neuer Datenschutzrichtlinien müssen
wir derzeit auf die Veröffentlichung der Geburts-
tage verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis
und suchen nach neuen Wegen rechtssicherer
Veröffentlichungen“.

Der Vorstand

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 164
Inserate und Texte: 28.11.19
Auslieferung: 10.12.19

Spendenaufwurf!

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden
und Zuwendungen:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
Sparkasse Leipzig:
IBAN: DE 84 860 555 921100454094
BIC: WELADE 8 L XXX

Viadukt-Abonnenten

An alle VIADUKT-Abonnenten
Infolge der Postgebührenerhöhung vom
Juli 2019, sehen wir uns veranlasst, die
Zusendungsgebühr für ein Jahresabon-
nement auf 15,00 Euro zu erhöhen.

Vorstand BV

Danksagung

Der Bürgerverein
Möckern/Wahren e.V.
sagt Danke

Im Rahmen der Ausrichtung der Bürger-
picknicke in Möckern am 23.08.2019,
Wohnanlage LWB und BGL, Innenhof Dider-
otstraße 15-21 sowie am 30.08.2019,
Wohnanlage BGL, Wiese Fritz-Simonis-Str.
29, unterstützte uns die GRK - ImmoWert
GmbH, vertreten durch Frau Antje Matzdorf,
mit einer freundlichen Spende in Höhe von
250,00 Euro. Dafür bedanken wir uns an
dieser Stelle recht herzlich.

Ch. Eckelmann, BV

Einladung

Der Bürgerverein Möckern-
Wahren e.V. lädt zu den fol-
genden Veranstaltungen
herzlich ein:

In der Reihe
**Die Georg-Schumann-
Straße in Möckern - Von
Haus zu Haus**

hält Ulrike Kohlwagen (Mit-
glied im Bürgerverein Mök-
kern/Wahren) am Montag,

den **28.10.2019, 16:30 Uhr** einen wei-
teren Vortrag (Teil 13).

Am Montag, den **25.11.2019, 16:30
Uhr**, folgt der abschließende 14. Teil.

Damit ist die Vorstellung der Geschichte
der Häuser an der Georg-Schumann-
Straße abgeschlossen.

Die Vorträge finden im Seniorenbüro
Nordwest der Volkssolidarität, Horst-
Heilmann-Str. 4 statt. Der Eintritt ist frei.

BV Möckern-Wahren e.V.

PHYSIOTHERAPIE UND MANUALTHERAPIE

Katharina Schwarzer

Elli-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748

Bild und Rahmen Benesch

· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

Mario Benesch

Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Friseursalon

Bierbaum

Neue Öffnungszeiten: Mo 10 - 18:30 Uhr
Di - Fr 9 - 19:00 Uhr
Weitere Termine, auch Sa., nach Vereinbarung.

Knopstr. 17, 04159 Leipzig, Tel.: 0341 / 901 11 04

Friseursalon / Nagelstudio / Kosmetik



Montag bis Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr

Jeden Montag (außer an Feiertagen):
9,90 Euro - Angebotstag
Jeden 3. Mittwoch (außer an Feiertagen):
Kartoffelpuffertag
Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):
Schnitztag von L-XXL
Feiern aller Art sind jederzeit möglich.
Anmeldung unter Tel.: 0341 - 9110145

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel. 9110145



**Friseursalon
Scheib**

Ihr Friseur für die ganze Familie
www.Friseur-Scheib.de

Friseur und Kosmetik
Zur Lindenhöhe 1 · 04158 Leipzig
Tel.: 03 41 - 461 66 04

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr · Sa. 8 - 12 Uhr

Das LEZ informiert

Neue Kunstaussstellung ab Oktober

Das Leipziger Erwerbslosenzentrum, Zschochersche Straße 48 a (Elster-Passage, 3. Etage) zeigt ab Oktober eine Ausstellung mit Werken der Leipziger Künstlerin Christa Wierschin. Sie war Beamtin bei der Kriminalpolizei Leipzig und konnte nach ihrem Ruhestand ihrem Hobby intensiver nachgehen. Sie malt Bilder in Öl und Acryl, in verschiedenen Größen und lässt sich von Urlaubseindrücken, Erlebnissen und eigenen Wahrnehmungen inspirieren. Die Motive wie Blumen, Landschaften und Porträts können sich die Besucher im LEZ noch bis Ende Januar 2020 während der Öffnungszeiten anschauen.

Neben Informationen und Auskünften zum Arbeitslosengeld, zum Arbeitslosengeld 2 und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit erhalten Ratsuchende bei Fachvorträgen wertvolle Tipps und Hinweise.

Fachvorträge 10-12/2019 im LEZ

23. Oktober 2019, 10.00 Uhr:

Aktuelle Informationen zum Thema Rente, Birgit Mühlner, Deutsche Rentenversicherung, Veranstaltungsort: Volkshaus, Karl-Liebknecht-Str. 30, 04107 Leipzig, Großer Saal

7. November 2019, 14.00 Uhr: Gut essen, besser Leben, Claudia Lasarczik, Verbraucherschutz Sachsen

13. November 2019, 14.00 Uhr: Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt mit PKW, Wolfgang Röder

14. November 2019, 14.00 Uhr: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Petra König, Stadt Leipzig

28. November 2019, 14.00 Uhr: Aktuelle Informationen zum ALG II, LEZ

4. Dezember 2019, 14.00 Uhr: Praxistraining in einer VW-Werkstatt, Wolfgang Röder

11. Dezember 2019, 10.00 Uhr: Aktuelles zum Sozialgesetzbuch II, RA Sebastian E. Obermaier, Fachanwalt für Sozialrecht, Veranstaltungsort: Volkshaus, Karl-Liebnecht-Str. 30, 04107 Leipzig, Großer Saal Leipziger Erwerbslosenzentrum (LEZ) e.V., Zschochersche Str. 48 a · 04229 Leipzig
Telefon Koordinierung: 0341 420 67 63
Fax: 0341 420 67 64
E-mail: erwerbslosenzentrumLE@t-online.de

www.Leipziger-Erwerbslosenzentrum.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09.00-17.00 Uhr
Fr. 09.00-14.00 Uhr

Nachlese Nacht der Kunst

Das war sie – die 10. Nacht der Kunst

Mit schöner Tradition findet am 1. Samstag im September auf Leipzigs längster Magistrale der Georg-Schumann-Straße die Nacht der Kunst – in diesem Jahr zum 10. Mal statt.

Die Mühen der Künstler, Standortbetreiber, Helfer, Organisatoren aber auch derjenigen, die Teil des Rahmenprogrammes mit Musik, Artistik, Streetfood und Vielem mehr waren, haben sich gelohnt – es war wieder ein buntes Fest, bei dem es viel zu sehen und zu erleben gab. Vielen Dank an alle Beteiligten! Durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Leipzig, der Kulturstiftung Sachsen, der Bürgerstiftung Leipzig und zahlreicher Unternehmen und Bürger war es auch in diesem Jahr möglich, ein anspruchsvolles Programm zu organisieren – an dieser Stelle Dank an alle Unterstützer.

Eröffnet wurde das Event von der sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Frau Dr. Eva-Maria Stange im Beisein von Vertretern der Stadtverwaltung, die im Anschluss die Gelegenheit zu einem ersten Rundgang in der von Kaufland zur Verfügung gestellten Halle nutzten und sich die Arbeiten u.a. von Jim Whiting, Christian Schmit, Marc-Antoine Petit, Marlies Raasch ansahen.

In diesem Jahr beteiligten sich über 200 Künstler an mehr als 60 Standorten an der Nacht der Kunst. Neben vielen kleinen Ausstellungen in Geschäften, Gewerberäumen bis hin zu Toreinfahrten, Wohnungen gab es wieder die bewährten Großstandorte wie das Glashaus am Viadukt, Buddehaus mit Skulpturengarten und die Axispassage. Dazu kamen nach einigen Jahren Pause das Berufsförderungswerk und der Anker mit Live-Musik. Ein besonderer Dank geht an die Stadt, die das zukünftige Atelier-/Kreativhaus in der Lindenthaler Straße noch bevor es von den späteren Mietern bezogen wird, zur Verfügung stellte.

Die Resonanz auf diesen neuen Standort war groß, wofür gute und abwechslungsreiche Ausstellungen u.a. von Absolventen der

HGB, der Burg Giebichenstein, und vieler Einzelkünstler und das leckere Essen von Georgier sorgten. Auch die Verwalter waren begeistert, wie in dem bislang gespenstig anmutende leere Gebäude plötzlich Leben war.

Neben zahlreichen Ausstellungen gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie. Vor dem Arbeitsamt konnte sich Groß und Klein beim Mitmachzirkus Klatschmohn ausprobieren und die jungen Akrobaten des SC DHfK und der BC Eintracht bestaunen. Der Stelzenmann Gerd Voigt baute lustige Ballontiere, die Phantasiegestalten Esra und Sagaman sowie die Rikschas vom Traumzauberwald sorgen mit Musik dafür, dass die Nacht der Kunst zu einem wahren Straßenfest wurde. Den krönenden Abschluss bildete eine spektakuläre Feuershow.

Das Besondere an der Nacht der Kunst ist die Mischung aus Straßenfest mit vielen teils spontanen Einzelaktionen und großen und kleinen Ausstellungen von Künstlern unterschiedlicher Genres und Professionalität. Damit wird ein breites Publikum angesprochen und zum Schauen, Staunen, Genießen und Mitmachen animiert.

Für die Organisatoren ist die Nacht der Kunst längst nicht mehr nur ein „Ein-Tages-Event“ sondern sie soll Impulse für die kulturelle Entwicklung im Stadtteil und Etablierung einer Kunstszene geben. Vom **25.-27. 10.2019** wird es zahlreiche Ausstellungen dazu im Atelierhaus geben, u.a. wird die Ausstellung „At the car dealer“, Installation von Beatrice Puscharski, Textildesign von Katharina Kraft, Schmuck von Grit-Ute Zille, und Porzellan von Ulrike Sandner zu sehen sein und die junge Designerin Désirée Schergun wird ihre Bachelorarbeit zeigen.

Am Samstag gibt es zum Abschluss Livemusik mit Tomy Suil und der Georgier darf mit seinem leckeren Essen nicht fehlen.

Text: *Monika Maywald · Kerstin Herrlich · Romy Ebert*



**Gärtnerei
Thomas Gordelt**

* Blühende Topfpflanzen * Floristik * Grabpflege

Elstergarten 9
04159 Leipzig-Lützschena
Telefon: 0341/4 61 20 15
Telefax: 0341/4 61 94 33
e-mail: thomas.gordelt@live.de



**Zäune aus Polen
fachliche + kosten-
lose Beratung vor Ort**

Tomasz DURKO: Handy: 0176 - 27398162
Agnieszka Pester: Handy: 0163 - 6052746
www.tom-stal.pl

Nett geplaudert mit Birgit Gregor (Fortsetzung)

Mit dieser VIADUKT-Ausgabe setzen wir unsere Gesprächs-Reihe mit der Heilpraktikerin Birgit Gregor fort, die mit ihrer Praxis für Naturheilkunde in der Georg-Schumann-Str. 260 für die Menschen vor Ort da ist.

Heute: Gesundheit und Ernährung

V: Was ist gesunde Ernährung?

BG: Es gibt wohl kaum ein Thema, das so emotional und kontrovers diskutiert wird, wie das Thema Ernährung. Und es gibt wohl kaum ein Thema, bei dem sich Missverständnisse und Fehlinformationen so hartnäckig halten wie hier. Früher gab es zu essen, was Jahreszeit und Lebensweise auf den Tisch brachten – wenn überhaupt etwas auf den Tisch kam. Und heute braucht es dank industrieller Verfremdung von Nahrungsmitteln schon Berater, die uns erklären, was wir essen sollen. Zugleich nehmen in unserem Kulturkreis bei vollen Tellern ernährungsbedingte Krankheiten zu, wie sonst nicht auf der Welt. So kann eine scheinbar als „gesund“ bewertete Nahrung auch zu ernsthaften Beschwerden führen. Etwa sogenannte Energydrinks, die uns mehr Zucker bescheren, als wir ahnen. Auch mit der ärztlichen Empfehlung „ernähren Sie sich gesund“ steht so manch einer alleine im Einkaufsmarkt da, wo sogar Baby-nahrung direkt neben den Chemiekeulen der Waschmittel und Haushaltsreiniger platziert ist. Ob diese Produkte dann noch gesund sind, ist zumindest zweifelhaft. Aus therapeutischer Sicht geht es nicht um die Frage, was ist „gesund“ sondern: „Was ist für wen gesund?“ „Wann esse ich was?“ Starre Richtlinien helfen uns nicht weiter. Denn letztlich haben wir aufgrund unterschiedlicher Lebenssituationen einen ganz individuellen Stoffwechsel und Energiebedarf.

V: Gibt es dennoch allgemeine Empfehlungen?

BG: Na klar – zunächst wieder die Empfehlungen der Großmutter: Regionale, saisonale und vor allem abwechslungsreiche Kost. Soll heißen: Am bekömmlichsten sind für uns in der Regel jene Lebensmittel, die der Jahreszeit entsprechend bei uns wachsen und nur kurze Transportwege zu überstehen haben. Hierdurch können die Früchte reif geerntet werden und ihr volles Potenzial erreicht unsere Körperzellen. Ebenso kann dann die Zugabe konservierender Stoffe für Transport und Lagerhaltung entfallen. Dann muss unser Körper diese Zusatzstoffe nicht extra verarbeiten und entsorgen. Das spart Energie und schon die Organe, vor allem die Leber. Ebenso belastend und damit schwächend für unser Körpersystem wäre es, Sommerobst wie

Erdbeeren im Winter zu essen. Diese wachsen bei uns in den Sommermonaten, wirken also kühlend. Das brauchen wir im Winter gerade nicht. Da wäre ein herzhafter und wärmender Eintopf mit Wurzelgemüse bekömmlicher. Also bitte Verstand einschalten und vor allem: Maß halten. Dies gelingt ganz gut, indem wir uns beim Essen bewusst nur auf das Essen konzentrieren. Also jeden Bissen einzeln kauen. Dadurch fühlen wir uns einerseits eher satt und ermöglichen andererseits über den Mundspeichel die optimale Verwertung von Kohlenhydraten für Leber und Gehirn anstelle der Zuckereinlagerung in Blähbauch und Hüfte.

V: Warum ist abwechslungsreiche Kost sinnvoll und was bedeutet das eigentlich?

BG: Abwechslungsreich meint nicht heute „Pommes mit Majo“ und morgen „Pommes mit Ketchup“. In unserem Körper gibt es rund 70 Billionen Zellen, das ist eine Zahl mit 12 Nullen. All diese Zellen wollen gut versorgt und genährt werden, damit sie funktionieren und wir uns wohl fühlen. Für ihre Arbeit brauchen die Zellen Futter in Form von Energie. Diese bekommen sie über unsere Nahrung. Dazu wird die Nahrung mit ihren Grundbausteinen Kohlenhydrate, Fette und Eiweiße über viele Prozesse im Verdauungssystem unter Beteiligung von Enzymen, Hormonen, Bakterien und Verdauungssäften zerkleinert und in körpereigene Bausteine umgewandelt. Damit alles bestens funktioniert, brauchen wir hierfür unterschiedliche Ausgangsstoffe. Die sind wiederum in unterschiedlichem Maße in unterschiedlichen Lebensmitteln enthalten. Es gibt kein Lebensmittel, das für sich alles enthält, was wir brauchen. Mit der sogenannten Mischkost, also der geschickten Kombination von pflanzlichen und tierischen Produkten bekommt unser Körper die Vielfalt an Baustoffen, die er braucht.



Foto: Dr. Gregor

Menschen, die sich aus ethisch gut nachvollziehbaren Gründen vorwiegend fleischfrei ernähren, wissen in der Regel, womit sie beispielsweise ihren Bedarf an Vitaminen aus der B-Gruppe decken ohne in einen Mangelzustand zu geraten.

V: Inzwischen scheint die Zahl ernährungsabhängiger Erkrankungen und Unverträglichkeiten zu steigen. Womit könnte das zusammenhängen?

BG: Ja, es scheint schon verrückt. Früher litten die Menschen an Hunger und erkrankten oder starben an Vitaminmangel. Und heute sind die Einkaufsläden und Teller übertoll an Nahrungsmitteln und dennoch leidet so manche Körperzelle regelrecht Hunger und kommt in Mangelstress. Wieso? Weshalb? Warum? Hierfür gibt es mehrere Ursachen:

1.) Wir müssen neuerdings einen scheinbar



www.Freiraum-LE.de
Tel.: 0162/80 70 304

HAUS AM SEE

ganzjährig geöffnet, kein Ruhetag
Montag bis Freitag 11 – 19 Uhr / Samstag und Sonntag 10 – 19 Uhr
Imbiss- und Getränkeangebot – abwechslungsreich und preiswert

✓ beschaulich im Grünen, direkt am Seeufer

✓ Kaminstubchen

✓ Tret- und Ruderboote für alle Altersgruppen

Ihr freundliches Gasthaus und Bootsverleih am Auensee

Sie suchen einen Ort für Ihre Feier? Unsere gemütliche Kaminstube und ein eigener Terrassenbereich stehen für Sie bereit (bis 30 Personen)!



banalen aber gravierenden Unterschied beachten, nämlich zwischen einem „Nahrungsmittel“ und einem „Lebensmittel“. Soll heißen: Im Lebensmittel steckt das Wort „Leben“. So können tatsächlich nur jene Dinge als Lebensmittel bezeichnet werden, deren ursprüngliche Vitalstoffe noch enthalten sind, die also wenig bis gar nicht industriell verarbeitet, bestrahlt oder begast worden sind. Also einiges lebendiges Obst, Gemüse, Getreide. Die Mehrzahl der Dinge, die uns im Laden angeboten werden, sind energiefreie Nahrungsmittel. Trotz verführerischer Optik und Düfte handelt es sich oftmals um Substanzen mit einem Zuviel an Salz, Zucker, ungesunden Fetten, Allergie auslösenden Farb- und Konservierungsstoffen. Hier haben nur wenige Vitamine und Mineralstoffe überlebt. Und was an Lebendigkeit noch enthalten ist, wird dann zu Hause zuverlässig mittels Mikrowellenstrahlung abgetötet.

2.) gibt es tatsächliche problematische Nahrungsmittel, die in unserem Körper wie Unruhefister wirken können. So ist zum Beispiel gut bekannt, dass ein Zuviel an Schweinefleisch Botenstoffe freisetzt, die Entzündungen hervorrufen und zu Gelenksbeschwerden führen können. Auch Milch, die Nahrung von Kälbchen, kann bei erwachsenen Menschen zu heftigen Beschwerden führen. Dazu können Hauterkrankungen, Verdauungsstörungen mit Blähbauch, wässriger Durchfall, übermäßige Schleimbildung und Leberstress gehören. Grund hierfür ist ein bei Erwachsenen häufig vorkommender Mangel an Lactase, einem milchzuckerspaltendem Enzym. Dieses Enzym ist bei Säuglingen und Kindern entwicklungsbedingt noch vorhanden.

3.) sind es oftmals die den ursprünglichen Lebensmitteln zugeführten Salze, Zusatz-, Farb-, Geschmacks- oder Konservierungsstoffe, die unsere Körperfunktionen beeinträchtigen können. So ist zum Beispiel bislang nicht wirklich bekannt, wie Geschmacksverstärker wie Glutamat oder Hefeextrakt auf den Körper wirken.

V: Inzwischen gibt es Nahrungsmittel, die extra Portionen an Vitaminen oder Mineralstoffen enthalten. Sind diese besonders gesund?

BG: Es gibt viele Gründe, warum Menschen in bestimmten Lebenssituationen ein mehr Vitalstoffe wie Zink, Magnesium, Silizium oder Vitamine benötigen. Das kann mit beruflichen oder familiären Belastungssituationen, mit Erkrankungen aber auch mit der Einnahme bestimmter Medikamente oder Hormone zusammenhängen. Auch ist es so, dass Gemüse oder Obst heutzutage deutlich

weniger Vitalstoffe enthalten also noch zu Zeiten unserer Großeltern. Da scheint die Zugabe von extra Vitaminen oder Mineralstoffen eine gute Idee zu sein. Doch Achtung! Der Verzehr kann problematisch werden. Zum einen wissen viele Menschen gar nicht, wie hoch ihr persönlicher Bedarf an bestimmten Stoffen tatsächlich ist und ab wann zuviel einfach zuviel ist und das Gleichgewicht stört. Bei manchen Mineralstoffen (Spurenelementen) sind nur geringste Toleranzgrenzen möglich, um das komplexe Regelwerk im Körper aufrechtzuerhalten. So kann ein Zuviel an Calcium zu Herzproblemen führen, andererseits brauchen Muskeln, Knochen, Haare und Zähne dieses Mineral. Es geht also um die Menge. Dies ist über Herstellerzugaben nicht individuell zu steuern. Denn die Hersteller können nicht wissen, ob ein Kind, ein Erwachsener oder ein erkranktes Menschenwesen die Nahrung zu sich nimmt.

V: Wie ist es mit der allseits empfohlenen Rohkost?

BG: Rohkost ist grundsätzlich eine feine Sache, besser noch sind jedoch frisch gepresste Gemüsesäfte. Erstens können wir vom jeweiligen Gemüse mehr trinken als essen und zweitens sind die Bestandteile im Saft schon aufgespalten und bei einem überlasteten Verdauungssystem leichter verwertbar. Allerdings ist Rohkost nicht zu jeder Tages- oder Jahreszeit bekömmlich. So ist es besser, Salate und Obst bis zum Mittag zu verzehren, damit es zu keinen nächtlichen Gärungsprozessen im Darm kommt. Auch sollten zum Beispiel der allseits beliebte Kopfsalat oder die grüne Gurke vorzugsweise im Sommer gegessen werden, da sie ebenfalls kühlend wirken. Zur Treibhaussaison im Winter enthalten Gurke und Kopfsalat außer Wasser kaum Vitalstoffe. Als Rohkost im Winter eignen sich hingegen Feldsalat, Chicorée oder Sellerie. Sprossen sind ganzjährig eine feine und vor allem vitamin- und mineralstoffreiche Angelegenheit. Für Menschen, die Rohkost nur schwer verdauen können, sind leicht gedünstete Gemüse gut bekömmlich.

V: Und wie steht es um Zucker, Fette und Fasten?

BG: Besonders Leber und Gehirn brauchen Zucker beziehungsweise Kohlehydrate, und zwar jene aus Obst und Gemüse. Weißer Zucker sollte hingegen für jeden tabu sein. Besonders viel davon ist in Kuchen, Keksen und vor allem in manchen Brotsorten und Getränken enthalten. Beeren, Honig, Sirup sind in der Regel gute Zuckerlieferanten. Gebraucht werden auch gute Fette wie sie in Olivenöl, Kokosöl, reiner Butter, Fisch

oder Nüssen vorkommen. Entgegen der verbreiteten Ansicht hängt die Arteriosklerose der Blutgefäße eben nicht mit dem Verzehr von Butter oder Kokosöl zusammen, sondern unter anderem mit einem bewegungsarmen Ernährungsstil. Die sogenannten „Light-Varianten“ in Form von Margarinen, fettreduzierten Wurstwaren oder Milchgetränken enthalten oftmals so viel Zusatzstoffe, dass unser Körper gar nicht weiß, was er damit anfangen soll. Auch das Gehirn kann hierdurch in eine Hungersituation kommen. Also solchen Werbeaktionen bitte widerstehen. Eine gute Möglichkeit, unsere überladenen und übersättigten Körper beim Regenerieren zu unterstützen, bietet das Fasten. Doch Achtung: Fasten ist nicht Hungern!!! Hier sind andere Hormone aktiv, darum ist auch das Fasten kein Modetrend sondern eine Sache, die idealerweise von einem Experten begleitet wird, zumal es Erkrankungen gibt, bei denen das Fasten völlig ungeeignet ist. Längere Pausen zwischen den Mahlzeiten können für den Einen gut sein, während ein Anderer mehrere kleinere Portionen am Tage braucht.

V: Und zum Abschluß

BG: ... möge jeder beim Essen gut für sich sorgen. Denn Essen ist kein Zeitvertreib oder Schnellesser-Wettbewerb. Essen ist eine mit Zeit verbundene Energietankstelle, damit die Lebensmittel auch wirklich nährend und belebend für unser Wohlbefinden wirken können.

So haben wir es selbst in der Hand, ob wir Nahrungsmittel oder Lebensmittel zu uns nehmen. Ob wir unseren natürlichen Rhythmus zwischen Sommer- und Winterstoffwechsel durcheinander bringen und im Extremfall unseren Körper zusätzlich mit Schadstoffen belasten. Oder eben auch nicht.

„Was esse ich wann?“ – mit dieser Frage kommen Sie gut durch's Jahr.

V: Vielen Dank Frau Gregor. Wir freuen uns schon auf das nächste Gespräch mit Ihnen im Dezember zum Thema „ätherische Öle und ihre Wirkungen auf Körper und Gemüt“.

Kontakt:

Telefon: 0341 – 22 70 11 20

Email: info@gregor-heilpraktiker.de

www.gregor-heilpraktiker.de

(Das Gespräch führte Frau Carola Krebner, Vorsitzende des Bürgervereins Möckern-Wahren e.V.)

Wie die Post nach Möckern kam (3)

Der spätere Dampfsägewerksbesitzer August Wehse hatte 1873 auf seinem Grundstück Knopstr. 1 das Restaurations- und Tanzsaalgebäude "Zum goldenen Anker" errichtet und eröffnet, betrieb es auch anfangs selbst. Aber doch lag ihm der damalige allgemeine Bauboom mehr am Herzen. Er errichtete jährlich ein bis zwei Wohnhäuser. Der anhaltende Bedarf an Nutzholz veranlasste ihn, 1880 ein Holzhandelsgeschäft zu gründen. 1884 erwarb er käuflich einen Lagerplatz westlich der jetzigen Kernstraße, zwischen Kirschbergstraße und jetziger Georg-Schumann-Straße gelegen. 1886 erbaute Wehse am südlichen Rande dieses Holzplatzes die "Zwillingswohnhäuser" Kirschbergstr. 13 und 15. Die Nr. 13 wurde kurz darauf von dem Möckernschen Arzt Dr. Johannes Hoffmann erworben. 1888 hielt hier das Postamt Einzug in größere Räumlichkeiten, als sie in der Kirschbergstr.12 bestanden hatten. Der bisherige Postverwalter Kahle war in den Ruhestand getreten, und von Neuschönefeld kam an seine Stelle Hermann Trautmann.

Im Juli 1888 wurde der Gemeinderat Möckern von der Ober-Postdirektion darüber informiert, dass ab dem 1. August 1888 folgende Verbesserung der



Die Kirschbergstr. 13 im Jahre 1910. Die Post ist längst ausgezogen, ohne Spuren zu hinterlassen (Quelle: Archiv Kohlwagen)

Postzustellung eintreten wird:

- "a) Der Bestelldienst im Orte wird künftig bei jeder der 4 Austragungen von zwei Briefträgern ausgeführt werden*
b) Die Leerung der im Orte aufgestellten Briefkasten findet künftig werktäglich nicht nur dreimal, sondern fünfmal statt und zwar um 6, 9 und 11 Uhr vor-

mittags sowie um 6 und 9 Uhr nachmittags.

c) Um zu erreichen, daß Beantwortungen auf die mit der 4ten Austragung zur Bestellung gelangten Briefschaften, sowie anderer Correspondenzen noch mit den Nachtzügen von Leipzig aus Weiterbeförderung erhalten, wird um 9 Uhr 30 Min Abends noch eine Botenpost von hier abgelassen werden."

Diese Verbesserungen waren möglich geworden "durch eine Vermehrung des Unterbeamtenpersonals". Das alles klingt für uns ausgesprochen komfortabel.

Zu vermuten ist, dass sich die Räumlichkeiten des Möckernschen Postamtes im Erdgeschoss befanden. Ich konnte bislang keine näheren Erläuterungen zur Einrichtung und zum Ablauf des Postalltags finden. Allerdings durften nun die Wagen für das Bringen und Abholen der Postsendungen auf der Straße stehen. Der Postverwalter wohnte übrigens im gleichen Hause. Der von mir wegen seiner Originalität gern zitierte August Müller schilderte dazu in seinen Erinnerungen eine Facette, die uns, die wir einen enormen Sicherheitsaufwand betreiben, besonders interessiert: "Recht primitiv und merkwürdig war unter Trautmann, die Aufbewahrung des Staatseigentum, es wurden nach Schluß, des Abends die Geldbeutel nach der Wohnung des Postverwalters gebracht und im Bett versteckt. Und dieß besorgte der Herr Postschaffner Herrmann Sperling."

Durch den anhaltenden Bevölkerungszuwachs in Möckern wurde nach wenigen Jahren auch dieses Postamt zu beengt. Ein Neubau, die jetzige Georg-Schumann-Str. 215, sollte Abhilfe schaffen. 1904 wurde dort das Kaiserliche Postamt neu eröffnet.

Das Gebäude Kirschbergstr.13 fiel im Jahre 1991 der Abrissbirne zum Opfer.



Das kaiserliche Postamt in der späteren Georg-Schumann-Str. 215, um 1905 (Quelle: Stadtgesch. Mus. Lpz.)

Text: Ulrike Kohlwagen

Notenspur-Fest...

Notenspur-Fest der Hausmusik

Zum nunmehr fünften Mal lädt der Notenspur Leipzig e. V. am 14. und 15. Dezember zu einem der größten Hausmusik-Events europaweit ein. Wie bisher öffnen sich in Leipzig die Türen privater Gastgeber, um mit Freunden und Fremden gemeinsam zu musizieren, Musik zu erleben und zu genießen. Diesmal wird der Beginn des Festjahres für einen großen Komponisten mit einer engen Beziehung zu Leipzig gefeiert: Ludwir van Beethoven. Besucher können sich ab Mitte Oktober anmelden:

hausmusik@notenspur-leipzig.de

Nikolauswanderung

32. Leipziger Nikolauswanderung „Rund um den Auensee“

Unter diesem Motto lädt die Wandergruppe „Hopfenberg“ im Verein Leipziger Wanderer e.V.

Kinder mit Ihren Eltern oder Großeltern zur ca. 2 km langen Wanderung recht herzlich ein!

Natürlich wartet am Ende der Runde der Nikolaus auf Euch!



Termin: Sonntag, 8.12.2019

Treffpunkt: Haus Auensee in Leipzig-Wahren, Gustav-Esche- Str. 4, 04159 Leipzig (Zu erreichen: * Buslinie 80 der LVB, Haltestelle Campingplatz

* Bei Anfahrt mit PKW, bitte Parkplätze an der August-Bebel-Kampfbahn nutzen)

Startzeit: 10:00 bis 11:00 Uhr

Bei Rückfragen bitte an Wolfgang Heil, Tel.: 034297 / 144 401 wenden.

Text: Wandergruppe „Hopfenberg“



Die Gaststätte ist wieder eröffnet!
(P. Ernst Str. 2a, Leipzig Wahren)

Das ehemalige Team der Domholzschenke ist wieder da!

In gewohnt guter Qualität aber im kleinerem Rahmen, begrüßen wir Sie sehr herzlich in der Gaststätte „Am Hopfenberg“

Auch hier richten wir Veranstaltungen wie Martinsgansessen, Flammachsabende usw. aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DER ANKER

Renftstraße 1 - 04159 Leipzig

Tel.: 0341/ 9128327

e-mail: info@anker-leipzig.de

Infopoint - Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

MusikKneipe

- 01.10.19 Klinge & Co.
- 08.10.19 Thambelrock
- 15.10.19 Thomas Langrock
- 22.10.19 Joe F.
- 29.10.19 Wild Flowers
- 05.11.19 Take It Naked
- 12.11.19 burkhard
- 18.11.19 Elsterbluesband

PETE YORKs ROCK & BLUES Circus



Konzerte

- 31.10.19 PETE YORKs
- ROCK & BLUES Circus
- 09.11.19 Cäsars Apfeltraum
- 10.11.19 The Fabulous Thunderbirds
- 21.11.19 Black Star Riders
- 23.11.19 Dirk Michaelis & Band
- 26.11.19 Martin Gerschwitz (USA)
- 29.11.19 Die Zöllner Bigband
- 30.11.19 Die Seilschaft
- 13.12.19 Laith Al-Deen
- 14.12.19 Wolf Maahn & Band
- 18.12.19 Aura Dione
- 10.01.20 Die 3 HIGHligen
- 17.01.20 TV-Fasching
- 18.01.20 TV-Fasching
- 11.01.20 Stilbruch
- 01.02.20 BA-HU Fasching
- 06.03.20 Vicki Vomit
- 07.03.20 Stoppok
- 28.03.20 RENFT

Herbstferienprogramm

14.10. – 25.10.19

Beim Billard mit Präzision und Geschick zum Sieg, im Schach den Kopf rauchen lassen oder der Kreativität beim Minecraft-Bauwettbewerb freien Lauf lassen – hier ist für alle etwas dabei.

Ebenso haben unsere Werkstätten für eure Ideen beim Nähen, Töpfern oder Modellbau geöffnet.

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

Kulturhaus „Sonne“

2. September
FUSSBALLTALK
19 Uhr mit LVZ
Chefreporter



Guido Schäfer und Schirilegende Bernd

Ilka Bessin

Heynemann



Lesung mit Ilka Bessin ehemals „Ciny aus Marzan“
25. September um 19.00 Uhr

Comedian & Bauchredner
ROY REINKER
19. Oktober, 19 Uhr



Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz,
Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837
Email: Kulturhaus_Sonne@t-online.de

Informationen und Karten online bestellen:
www.sonnenschkeuditz.de, www.schkeuditz.de

Neues aus der Bibliothek Gohlis



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Viadukt,

am Donnerstag, den 14. November, 19 Uhr wird es nervenaufreibend in der Bibliothek Gohlis „Erich Loest“. Aus ihrem Buch „Das gefälschte Testament und andere Mordfälle aus Mitteleuropa“ präsentiert Moderatorin Griseldis Wenner authentische Kriminalfälle aus der Region Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Im beschaulichen Mitteleuropa lebt ein freundlicher Menschenschlag, aber auch hier trifft man auf die dunkle Seite der menschlichen Existenz: Mörder und ihre grausamen Taten. Beganzen aus Habgier, Rache, Eifersucht. Griseldis Wenner hat nicht nur Mordfälle zusammengetragen, die zu trauriger Berühmtheit in der Kriminalgeschichte gelangten, sondern auch in der Öffentlichkeit kaum bekannt gewordene Straftaten recherchiert. Darunter makabre Verbrechen wie die einem Leipziger Verleger angekündigten und tatsächlich durchgeführten Morde, die den Stoff für einen Bestseller liefern sollten, oder der Fall der Giftmörderin Grete Beier aus Freiberg, die ihren ungeliebten Bräutigam einen Tag vor der Hochzeit aus dem Weg räumte. In die Darstellung der authentischen Fälle fließen auch Fakten über die Ermittlungsarbeit, Anklage und Strafurteile ein, über das immer weiter verfeinerte kriminaltechnische Instrumentarium sowie über interessante Methoden der Polizei, wie etwa bei dem als Kreuzwortsälsel bekannten Mord in Halle, bei dem der bis heute größte Schriftprobenvergleich der Geschichte auf die Spur des Täters führte.

Griseldis Wenner moderierte dreizehn Jahre lang das ARD-Magazin „Brisant“ und acht Jahre die MDR-Talkshow „Unter uns“. Sie wurde mit dem Bambi und der Goldenen Kamera ausgezeichnet.

Wir freuen uns auf einen spannenden, kriminalistischen Abend. Der Eintritt ist frei. Die Anmeldung für LeipzigPass-Inhaber ist ermäßigt.

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr können die Bibliothek kostenlos nutzen.

Bibliothek Gohlis „Erich Loest“

Stadtteilzentrum Gohlis

Georg-Schumann-Str. 105 · 04155 Leipzig

Tel.: 0341 / 123 5255

E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 – 19 Uhr; Mi 15 – 19 Uhr

„Schule am Auensee“ eröffnet

Was lange währt, wird endlich gut. Was von außen wie eine mehr oder weniger große Baustelle aussah (und das in manchen Teilen auch noch ist), zeigt sich im Inneren dann doch als voll funktionsfähige Grundschule. Seit dem 19. August befindet sich die „Schule am Auensee - Grundschule der Stadt Leipzig“, die zuvor als Paul-Robeson-Grundschule in der Jungmannstraße beheimatet war, offiziell im Schulbetrieb. Das sanierte Schulgebäude aus dem Jahre 1894 wurde nicht nur für die Bedürfnisse einer Grundschule eingerichtet, sondern auch um einen umfangreichen Neubaubau erweitert. Insbesondere die über 180 Schülerinnen und Schüler zeigten sich vom neuen Schulgebäude begeistert. Trotz zeitweilige Baustellenatmosphäre mit zugehöriger Lärmbelastung ist der Unterrichtsbetrieb mittlerweile in vollem Gange. Doch damit ist das Ende der Fahnenstange (und der Bauarbeiten) noch nicht erreicht. Bis zu den Oktoberferien sollen die meisten Restarbeiten abgeschlossen sein und auch die neuerrichtete Einfeld-Sporthalle in Betrieb genommen werden.

Bis es soweit ist, gibt es noch so einiges neu und wiederzuentdecken und in geordnete Schulabläufe einzubetten. Die Kolleginnen und Kollegen der Schule, vom Hausmeister bis zur Schulleitung, arbeiten daher mit viel Engagement und Herzblut daran, die Grundschulzeit unserer Schülerinnen und Schüler zu einer schönen und lehrreichen Episode werden zu lassen. Darauf kommt es letztlich doch an. Auf dem Grund einer historischen Ansiedlung aus dem 11. Jh., die im Zuge der Sanierungs- und Neubauarbeiten freigelegt und archäologisch untersucht worden ist (Viadukt berichtete im Dezember 2018), entstand nun gut 1000 Jahre später eine Grundschule, die für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts bestens gewappnet ist. Diese

Aufgabe erschöpft sich nicht allein in einer zunehmenden Digitalisierung der Unterrichtsgestaltung, der durch neue, interaktive Displaytafeln und für den Unterricht nutzbare Laptops selbstverständlich Rechnung getragen wurde. Vielmehr bedeutet Schule heute aber mehr, als möglichst viel Wissen in kleine Köpfe zu pressen. Es muss auch darum gehen, kreative Freiräume zu schaffen, Selbstständigkeit und Verantwortungsübernahme zu fördern und jeweils eigene Lernrhythmen zu finden und effektiv zu nutzen. Dabei ist die zur Verfügung stehende Infrastruktur von entscheidender Bedeutung. Neben einladenden Klassenzimmern stehen nun auch einige Inklusionsräume für die Arbeit mit Kleingruppen, ein vollausgestatteter Werkraum und eine schöne Aule mit zugehöriger Bühne zur Verfügung. Die Räumlichkeiten des Hortes sind ähnlich großzügig gestaltet und haben einen direkten Zugang zum Schulhof, der allerdings zurzeit noch nicht vollständig fertiggestellt ist, aber dennoch bereits einen großen Raum für das Spielen und Toben bietet. Mit der Fertigstellung des zweiten Schulhofteils an der Westseite der Schule wird zudem ein Fußballfeld errichtet, auf dessen Einweihung ein großer Teil der Schülerschaft bereits hinfiebert.

Die Aufgabe der nächsten Wochen und Monate wird es sein, die aufkeimende Euphorie aufrecht zu erhalten und für die vollständige Inbesitznahme unserer Schule zu nutzen. Der Stadtteil Wahren kann sich über eine Grundschule freuen, die den Anforderungen ihrer Zeit gewachsen ist. Für Interessierte wird es (voraussichtlich) noch in diesem Jahr die Möglichkeit geben, das neue Schulgebäude im Zuge der offiziellen Eröffnungsfeier zu besichtigen. Der Termin dafür wird noch bekanntgegeben.

Text: Martin Richter

**Friseur-
salon
Großmann**



Inh. K. Buchwald
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 911 08 30

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9-18 Uhr / Di 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

BESTATTUNG LUDWIG

Kompetente Hilfe mit Herz

Sandra Ludwig 
Georg-Schumann-Straße 323
04109 Leipzig
Tag & Nacht Bereitschaft:
Telefon - 0341 91075250
BESTATTUNGSVORSORGE
mail@bestattung-ludwig.de





Zertifiziertes QM-System
DIN EN ISO 9001:2008

Bürgerpicknicke in Leipzig - Möckern 2019

„Auf die Plätze, Picknick, los!“ – Das waren die Bürgerpicknicke in Leipzig Möckern 2019

Auch in diesem Sommer wurden vom Magistratenmanagement Anwohnerinnen und Anwohner wieder zu Bürgerpicknicken in die an die Georg-Schumann-Straße angrenzenden Nachbarschaften eingeladen. Gemeinsam mit den Wohnungsgenossenschaften vor Ort und dem Bürgerverein Möckern-Wahren konnten im August zwei Bürgerpicknicke in Leipzig-Möckern umgesetzt werden. Der Austausch untereinander und das Vernetzen von Nachbarn, Anwohnern und lokalen Akteuren standen dabei im Fokus. Die Picknicke fanden erstmalig direkt in den Innenhöfen der Wohnanlagen im Bereich Diderotstraße und in der Fritz-Simonis Straße statt. Im Ergebnis gab es einen regen Austausch zwischen den Nachbarinnen und Nachbarn. Man lernte sich kennen und unterhielt sich über das Leben im Stadtteil, wobei sich die kleinen Gäste mit den spannenden Inhalten der Bewegungskiste des Gesundheitsamtes oder mit den zahlreichen Spielgeräten des Spielmobils der Kindervereinigung e.V. vergnügen konnten. Es kamen Nachbarn, die bereits seit mehr als 30 Jahren im Gebiet wohnen oder Menschen, die neu zugezogen sind. Dazu gesellten sich Eltern der nahegelegenen Kindergärten und die zukünftige Schulleitung und Schulsozialarbeit der Oberschule Diderotstraße. Jeder brachte

etwas mit. So gab es vom Pizzabrötchen über Melonen bis hin zur „Sächsschen Bäbe“ allerlei Leckereien.

Die Menschen leben gerne in Leipzig Möckern. Das Wohnumfeld ist ruhig und grün und die Anbindung an die Innenstadt durch Bus, S-Bahn und Straßenbahn ist hervorragend. Man lebt in guter Nachbarschaft, kümmert sich oft gegenseitig umeinander und ist aufmerksam. Frau Kohlwagen vom Bürgerverein Möckern-Wahren bereicherte am 23.8. das Picknick mit spannenden historischen Geschichten und Begebenheiten aus dem Viertel und lud zum Zuhören ein. In Gesprächen wurden Zukunftsideen ausgetauscht, wie z. B. eine zukünftige Zusammenarbeit zwischen Bürgerverein Möckern – Wahren und Oberschule Diderotstraße. Aber auch Konfliktthemen kamen zur Sprache: Warum gibt es in der nördlichen Georg-Schumann-Straße keine Fahrradwege? Wie geht es weiter mit der Mietenentwicklung? Was passiert im Zuge der Schulneubauten im Gebiet? Wie kann man vor allem vor dem Hintergrund vieler alleinstehender älterer Menschen, stärkere Nachbarschaften und Nachbarschaftshilfe initiieren?

Am Ende waren sich alle einig: Gewünscht werden mehr solcher nachbarschaftlichen Zusammenkünfte im Quartier. Das Magistratenmanagement und der Bürgerverein Möckern-Wahren unterstützen Sie gern! Haben Sie Interesse an einem Bürgerpicknick in Ihrer Nachbarschaft? Melden Sie sich direkt bei Alexandra Schmidt im Infozentrum, Georg Schumann Straße 126 oder unter 0341/2631 90 60 bzw.

alexandra.schmidt@schumann-magistrale.de



Fleiß, Erfolg und Feier auf der August-Bebel-Kampfbahn

Um unsere schöne Sportanlage zu pflegen und attraktiver zu machen, finden auch in diesem Jahr Arbeitseinsätze der Mitglieder statt. Da gilt es mitzuhelfen, um das erste Laub zu beseitigen, dem Unkraut auf der Aschenbahn zu Leibe zu rücken (Foto oben) und auch die Barriere und die Torpfosten zu streichen.

Am 21. September 2019 war es wieder soweit. Viele fleißige Hände konnten gezählt werden, die 5 Stunden mit Eifer bei der Sache waren. Manche Arbeit war mit Anstrengung verbunden; aber auch für leichtere Tätigkeiten fanden sich engagierte Mitglieder unseres Sportvereins. Für alle gab's zum Schluß noch ein „Leckerli“.

Zum Stadtklasse-Fußball:

Der TSV 1893 Leipzig-Wahren rechnete Ende September bei der Zweiten der SG Olympia 1896 bereits auf die drei Punkte, musste sich letztlich jedoch mit einem 3:3 begnügen.

Ein Doppelpack brachte den TSV 1893 Leipzig-Wahren in eine komfortable Position. Daniel Artmann war gleich zweimal zur Stelle (8./16.). Kenny Wolff überwand den gegnerischen Schlussmann zum 3:0 für den Gast (33.). Zur Halbzeit blickte die Wahrener Elf auf einen klaren Vorsprung gegen einen Gegner, den man deutlich beherrschte. Mit einem Doppelwechsel brachte der Gohliser Trainer frisches Blut. Durch Tore in der 50., der 53. und der 95. Spielminute mußten unsere Jungs dann doch noch mit einem Punkt zufrieden sein. Auf unserer Sportanlage mit beheimatet ist der Laufclub Auensee, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen begeht. Das wurde während einer Jubiläumsfeier in würdigem Rahmen vor wenigen Tagen deutlich. Der Laufclub Auensee blickt voller Stolz auf erfolgreiche Jahre seines Wirkens zurück. Die Veranstaltungen Messepokal-Lauf im März, Sommerabendlauf Anfang August, 100 km-Lauf Mitte August und Silvesterlauf sind feste Größen im Laufkalender unserer Stadt und finden alljährlich eine begeisterte Läufer­schar.

Text/Foto: Axel Beckert
TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V.
1. Vorsitzender

SORGLOS - REISEN
Ihr individueller Reiseveranstalter

 **Im komfortablen Kleinbus zu den schönsten Urlaubszielen ...**
... oder auch Kur- und Wellnessreisen im tschechischen Franzensbad ab 19.01 - 16.02.2020
8, 15 oder 21 Tage ab 579,00 €
inkl. Haustürtransfer, Ü / VP, ärztliche Eingang- und Abschlussuntersuchung, kulturelles Rahmenprogramm sowie 12 oder 24 Anwendungen pro Woche.
Kein Einzelzimmerzuschlag!!!
Auch bei unseren Tagesfahrten ist der Haustürservice inklusiv!

Pro Reisegruppe max. 8 Personen
Das neue Reiseprogramm für 2020 erscheint am 18.11.2019. ★
Anfordern unter Tel.: 0341 912 43 67
Falladastr. 27 * 04159 Leipzig

Am 14.11. und 04.12.2019 Fahrt ins „Blaue“ zum Kennenlernen! für 24,95 € !!!

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO

Gisela Sandring
Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 49 · Mobil 0178 461 22 49
E-mail: gisela.sandring@t-online.de
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung

PHYSIOTHERAPIE
DANIEL MOHR

Praxis für Physiotherapie · Daniel Mohr
Georg-Schumann-Straße 309 · 04159 Leipzig

Telefon: (0341) 912 43 70
Fax: (0341) 351 40 12
Internet: www.physio-mohr.de
E-Mail: praxis@physio-mohr.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8.00-19.00 Uhr
Fr: 8.00-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Auwaldstation Leipzig

Termine
Auwaldstation Leipzig

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr
04159 Leipzig · Schlossweg 11
Tel.: 0341 / 462 1895 · Fax: 0341 / 253 7753
auwaldstation@t-online.de
www.auwaldstation.de



Oktober

Donnerstag, 03. Oktober, 14 Uhr:

Baum-herbarium anlegen (für Schüler), Bestimmung von Bäumen des Auwalds anhand derer Blätter, 3 Euro; mit Voranmeldung

Samstag, 05. Oktober, 14 Uhr

Unterwegs mit dem Revierförster, Thomas Knorr (Stadt Leipzig) im südlichen Auwald
Treffpunkt: Forstamt Teichstraße, kostenfrei; mit Voranmeldung

Sonntag, 06. Oktober, 14 Uhr

Geologische Weltexkursion durch Leipzig, Mit Gerwald Schied, Treffpunkt: Müller-Denkmal (Park am Hbf), 3 Euro; mit Voranmeldung

14. Oktober – 25. Oktober

Herbstferienprogramm der Auwaldstation, Mit Voranmeldung,

Samstag, 26. Oktober, 14-17 Uhr

Pilzausstellung und Beratung; In der Auwaldstation mit Klaus Ober (Fachgruppe Mykologie), kostenfrei

Sonntag, 27. Oktober; 18 Uhr

„Oper mal anders“; Richard Vardigans präsentiert die romantische Oper „Der Freischütz“, 10 Euro (Kaminzimmer – Karten

im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse).

November

Sonntag, 03. November, 14 Uhr

Info- und Werkstatttag „Vögel füttern“; Futterspender bauen und gestalten, 5 Euro; mit Voranmeldung

Samstag, 09./16. November, 16-18 Uhr

Nachtwanderung für Familien, anschließend Tee und Stockbrot, mit der Naturpädagogin Dr. Nadia Nikolaus, 5 Euro; mit Voranmeldung

Sonntag, 10. November, 14 Uhr

Heimliche Weltbürger – das verborgene Leben des Fischotters; Vortrag und Exkursion mit Ronny Wolf, kostenfrei; mit Voranmeldung

Samstag, 23. November, 14 Uhr

Töpfern vor Weihnachten mit Sabine Winkler, 20 Euro (inklusive Material- und Brennkosten); mit Voranmeldung

Sonntag, 24. November, 14 Uhr

Adventskränze natürlich gestalten; mit Heike Bürger von der Naturwerkstatt Heu und Holz, Ki. 8 Euro/Erw. 12 Euro (zzgl. Material); Anmeldung bis 21.11.

Dezember

Sonntag, 01. Dezember, 13-16 Uhr

Schnitzwerkstatt vor Weihnachten
Für die Liebsten etwas ganz persönliches schnitzen.

Mit der Naturpädagogin Anja Hümmel
13 Euro (inklusive Material); mit Voranmeldung

Freitag, 06. Dezember; 19 Uhr

„Verheddert im Lametta“ – Kabarett mit Ralf Richter vom Clack Theater Wittenberg
10 Euro (Kaminzimmer – Karten im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse)

Sonntag, 15. Dezember; 14-17 Uhr

Märchenlesung im Kaminzimmer und Weihnachtsbasteleien, mit Naturmaterialien, Mit Voranmeldung

Außerdem **Adventsmarkt** an der **Lützschenaer Schlosskirche**

*** Seniorenbüro Nordwest mit Seniorenbegegnungsstätte *** Horst-Heilmann-Str. 4 - Tel.: 0341 – 90 290 497

Öffnungs- und Beratungszeiten:

Seniorenbüro: montags bis freitags von **11 bis 17 Uhr** und nach Vereinbarung geöffnet.

Beratungszeiten: Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr; Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Unser Beratungsangebot:

Do., 10.10.19, 14:30: Bleiben Sie gesund! Wickel u. Auflagen bei Gelenkschmerzen; **Fr., 11.10.19./18.10.19 14:30:** Kulinarische und kulturelle Weltreise: Liechtenstein; **Fr., 25.10.19, 14:30:** Tag der Begegnung: Weinlieder; **Mo., 18.10.19/25.11.19, 16:30:** Historischer Vortrag zur Georg-Schumann-Str. "Von Haus zu Haus"; **Do., 07.11.19, 14:30:** Veranstaltungsreihe "Bleiben Sie gesund!"; **Di., 12.11.19, 14:00:** Zeitungsschau mit Kaffeeplauderei; **Fr., 15.11.19./22.11.19 14:30:** Kulinarische und kulturelle Weltreise: Litauen, **Do., 21.11.19, 10:00:** SB Nordwest informiert: Sicher mobil! Mit dem ADAC; **Fr., 29.11.19, 14:30:** Tag der offenen Begegnung: Lichtbildervortrag "Thailand"; **Do.,**

05.12.19, 14:30: Veranstaltungsreihe "Bleiben Sie gesund!"; **Fr., 13.12.19, 14:00:** Tag der offenen Begegnung: Weihnachtsfeier mit dem Schulchor; **Regelmäßige Angebote: jeden Montag 11:00:** Gymnastikgruppe „Fit in die Woche“; **14:00:** Spielenachmittag mit Karten- und Gesellschaftsspielen; **jeden Dienstag, 09:00:** Seniorenfitness; **10:30:** Seniorentanz; **14:30:** Probe des Klampfenchors „Elstertal“; **jeden Mittwoch, 10:30:** Gemeinsames Singen und Musizieren mit Herrn Kähler vom Gewandhausorchester; **14:30:** Tanznachmittag; **18:15:** Chorprobe Sängerkreis Mökern/Wahren; **jeden Donnerstag, 14:00** 14-tägiger Handarbeitstreff „Flinke Nadel“ (**10./18.10.2019**); **jeden Freitag, 10:30:** Gedächtnistraining; **16:00:** 14-tägig Klöppelzirkel (**04./18.10.2019**); **Einmal im Monat: Mittwoch, 02.10.2019, 14:30:** BINGO – Nachmittag (Zusatzveranstaltung); **Donnerstag, 10.10.2019, 10:30:** Computer- und Handysprechstunde, **Donnerstag, 17.10.2019, 14:30:** BINGO – Nachmittag

Christus spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben.
Joh. 10,10

Wir trauern um

Pfarrer Helge Voigt

* 6. April 1971 † 5. September 2019

Wir sind dankbar für seinen Dienst unter uns, für seine gewinnende und einfühlsame Art, Menschen zu erreichen und mit Gottes Liebe und dem Evangelium in Kontakt zu bringen.

Möge Gott sein Leben in seiner Herrlichkeit vollenden und seiner Familie sowie allen, die um ihn trauern, Trost und Zuversicht schenken, dass er bei Gott geborgen und zu Hause ist.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Superintendent Martin Henker

Ev.-Luth. Sophienkirchgemeinde
Dirk Klingner
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Pflege Team Nordi
Tel. 0341 / 231 61 24

Geschäftsführerin: Elke Straube
Georg-Schumann-Str. 258
04159 Leipzig

Web: www.pflegeteam-le.de
Mail: info@pflegeteam-le.de
Fax: 0341 / 231 61 25

Missionsgemeinde

Toskastraße 31 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9118595 · www.jesus-rettet.de
jeden Fr., 19:30 Uhr: Bibelstunde
jeden So., 10:30 Uhr: Gottesdienst;
parallel: Kinderstunde

Kirchliche Veranstaltungen

Katholische Gemeinde Sankt Albert, Leipzig – Wahren

Georg-Schumann-Straße 336 · 04159 Leipzig
Pfarrer: Pater Bernhard Venzke OP
Unser Pfarrbüro (Tel.: 0341-46 76 64 06)
Öffnungszeiten: Mo. + Do.: 9:00 – 11:00 Uhr
Tel.: 46 76 64 00 (Pfarrer) · Fax: 46 76 64 02
e-mail: Pfarrei-Sankt-Albert@gmx.de
Ab dem 27. Oktober ist Sankt Albert keine eigenständige Pfarrei mehr, sondern Teil der dann neugegründeten Pfarrei Sankt Georg – Leipzig-Nord!!! Der Pfarrer ist dann Pater Josef kleine Bornhorst OP.

regelmäßige Gottesdienste Oktober – Dezember 2019: **sonntags: 8:15 Uhr** Heilige Messe / **10:00 Uhr** Heilige Messe, **18:15 Uhr** Vesper (Abendgebet) / **montags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige Messe / **dienstags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige Messe, mittwochs:

8:00 Uhr Heilige Messe, **donnerstags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige Messe, **freitags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige, **samstags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige Messe / **18:15 Uhr** Vesper (Abendgebet)
besondere Gottesdienste: im Oktober sonntags: 17:00 Uhr Rosenkranzandacht / **So., 27. 10.: 10.30 Uhr** Bischofsgottesdienst anlässlich der Neugründung der Pfarrei Sankt Georg Leipzig-Nord / **Fr., 1.11.** (ALLERHEILIGEN): **8.00 und 19.00 Uhr** Hl. Messen / **Sa., 2.11.** (Allerseelen): **8.00 Uhr** Hl. Messe / **So., 3.11.: 9.00 Uhr** (!!!) Heilige Messe; **14.00 Uhr** Hl. Messe als Requiem für die verstorbenen Gemeinemitglieder; danach Gräbersegnen: **15.00 Uhr** Gräbersegnen in Wahren und Lützscha und **15.30 Uhr** Gräbersegnen in Breitenfeld / **So., 10.11.: 8.15 Uhr** Hl. Messe und **10.00**

Uhr Hl. Messe mit Extra-Kinderkatechese / **Mo., 11.11.** (St. Martin): **17.00 Uhr** Beginn des ökumenischen Martinszuges in der Gnadenkirche / **Fr., 15.11.** (PATRONATSFEST ALBERTUS MAGNUS): **8.00 Uhr** Hl. Messe; **19.00 Uhr** Festhochamt mit Bischof emer. Joachim Reinelt / **So. 1.12.** (1.ADVENT): **8.15 Uhr** Hl. Messe; **10.00 Uhr** Hl. Messe mit Kinderkatechese / **Do., 5.12.: 5.30 Uhr** Rorate-messe (Hl. Messe bei Kerzenschein)
besondere Veranstaltungen:
Fr., 8.11.: 19.00 Uhr St. Albert-Kreis / **Do., 28.11.:** „Kamingespräch im Klostersaal“ mit Dr. J. Klose, Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung und Pater J. Kleine Bornhorst OP

So., 22.12.19 15 Uhr und 17 Uhr in der Kirche St. Albert
Weihnachtskonzert
mit dem Polizeichor Leipzig e. V.

Sophienkirchgemeinde

Verwaltungszentrale: Rittergutsstraße 2, 04159 Leipzig, Tel.: 4611850
Internet: www.sophienkirchgemeinde.de

Gottesdienste:

in Möckern: Auferstehungskirche, Georg-Schumann-Str. 184, **9 Uhr: 20.10., 27.10., 10.11., 17.11., 24.11., 08.12., 10 Uhr: 03.11., 20.11., 01.12.**

Alt-Katholischer Gottesdienst: **11 Uhr** in der Auferstehungskirche am **10.11.**

Gemeindehaus: Georg-Schumann-Str. 198 in Wahren: Gnadenkirche, Opferweg 2, **9 Uhr: 27.10., 10.11., 10.30 Uhr: 20.10., 03.11., 17.11., 08.12.**

Am **24.11.** findet der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag um **9 Uhr** in der Friedhofskapelle Wahren statt.

Pfarrhaus: Rittergutsstr. 2; Gartenhaus: Opferweg 5

im Seniorenheim Friedrich-Bosse-Str. 93: **freitags 10 Uhr: 25.10., 15.11., 20.12.**

im Seniorenheim Am Hirtenhaus 5: **freitags 11 Uhr: 25.10., 15.11., 20.12.**

im Buchfinkenweg 2-4: **dienstags 09.30 Uhr: 22.10., 12.11., 17.12.**

Treff LebensLu.S.T., Georg-Schumann-Str. 326, geöffnet: **dienstags 9.30-17 Uhr** (Frühstück, Kaffeetrinken), **mittwochs 10-17 Uhr** (Handarbeiten, Spielenachmittag) **donnerstags 9.30-17 Uhr** (Krabbelgruppe, Kaffeetrinken)

am 1. Sonntag im Monat: **14.30 Uhr** Trauercafé „Licht-Blicke“; am **3. Donnerstag** im Monat: **17.30 Uhr** Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Dienstag bis Donnerstag nach Schulschluss Raum und Zeit für Hausaufgaben in Ruhe

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 23.10., 14.30 Uhr, Gartenhaus

Wahren, Regionaler Seniorennachmittag: „Was ist Polizeiseelsorge? Was macht man da?“, mit Pfarrer Stephan Bickhardt

Fr., 25.10., 19.30 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Offener Abend: Vortrag und Gespräch mit Prof. em. Dr. Hubert Seiwert;

Mo., 28.10., 19.30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Offenes Singen; **So., 03.11., 10 Uhr**, Auferstehungskirche Möckern, Taizégottesdienst; **Mo., 11.11., 17 Uhr**, Gnadenkirche, Martinsumzug von der Gnadenkirche zur katholischen Kirche St. Albert; **Mi., 13.11., 14.30 Uhr**, Gartenhaus Wahren, Regionaler Seniorennachmittag; **Mi., 20.11., 10 Uhr**, Auferstehungskirche, Andacht zum Buß- und Betttag und Gemeindeversammlung

Mo., 25.11., 19.30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Offenes Singen, **Sa., 30.11., 14 Uhr**, Gartenhaus Wahren, Adventsnachmittag der Senioren; **Sa., 30.11., 17 Uhr**, Auferstehungskirche Möckern, Orgelvesper mit Kantor Daniel Vogt; **So., 01.12., 10 Uhr**, Auferstehungskirche Möckern, Musikalischer Regionalgottesdienst zum 1. Advent

So., 01.12., 13-18 Uhr Kirchberg Wahren, Wahrer Adventsmarkt

So., 01.12., 16 Uhr, Gnadenkirche, Adventsliedersingen im Kerzenschein

Sa., 07.12., 16 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Adventskonzert mit dem Chor „Arion“ aus Glesien

Bestattung

Lunkenbein

Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig
Huygensstr. 2, 04159 Leipzig
Dübener Str. 6, 04509 Krostitz

Tel. 0341 919280

email: leipzigikb@arcor.de



BESTATTUNGSHAUS Schönefeld



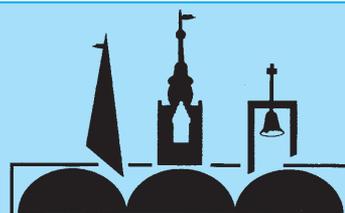
Tag und Nacht für Sie da!
☎ 0341 - 46 12 266

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 129

Schkeuditz
Leipziger Str. 40
Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

www.bestattungshaus-schoenefeld.de



Bestattungshaus in Wahren

Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Str. 326

04159 Leipzig

Fax: 468 48 01

info@bestattungshaus-in-wahren.de

24 Std. Tel.: 46 848 00

Bei uns ist immer Eiszeit im „Eiscafé Möckern“



Blücherstraße 36, direkt neben dem Löschdepot.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 13:00 - 18:00 Uhr
Sa + So 14:00 - 18:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team vom „Eiscafé Möckern“
Tel: 01525 - 302 96 18

J K JENS KOBER
RAUMAUSSTATTER

Innungs- und Meisterbetrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung im Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge Verkauf Verlegeservice
- ◆ Polstermöbel Neuanfertigung Reparatur
- ◆ Sonnenschutzanlagen Vertikallamellen Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20
04435 Schkeuditz OT Radefeld

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19
Fax: 0341/9 11 69 39

INNUNGSBETRIEB

HERMANN KEIL
 M A L E R M E I S T E R



Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Fußbodenverlegearbeiten
Trockenbau

Jupp-Müller-Straße 11
 04159 Leipzig
 Telefon (03 41) 9 11 72 21
 oder (01 71) 7 71 87 38
 Telefax (03 41) 9 02 25 80
www.malerbetrieb-keil.de
 e-mail: hermann.keil@arcor.de

MAHLO
 Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation
 Trafostationen
 Solarthermie

Schaltanlagen
 Netzwerktechnik
 Photovoltaik

Radefelders Straße 10
 04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11
 Fax: 0341 / 5 64 68 12
www.mahlo-elektro.de

S Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär; auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung bis 13.000 / 26.000 Euro

LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e. V.
 Georg-Schumann-Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 600 79 59 oder 0171/ 45 30 83 9
 - Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung -

Änderungsschneiderei
Heike Knoth



· Änderungen, Reparaturen von Bekleidung und Textilien jeder Art

– fachgerecht – schnell – preiswert –

Öffnungszeiten:
 Montag und Freitag 15.00–18.00 Uhr
 Mittwoch 10.00–15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Falladastraße 7 · 04159 Leipzig
Tel. 0341-9 12 87 10 · Funk 0151-18 40 44 66

Fleischereigroßhandel
RALF STUBERT

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

- für Imbißstände, Volksfeste, Gartenpartys und für zu Hause
- ausgezeichnete Qualität zu günstigen Preisen

Linkelstr. 18 / Hofgebäude
Tel.: 0341 - 461 25 96

Kfz-Service und Reifendienst Friedrich

Leider wird die Halle, in welcher wir unsere Werkstatt haben, den Wohnungsbau zum Opfer fallen.
 Wir müssen bis spätestens 31.12.2020 eine neue Bleibe für unsere Werkstatt gefunden haben.
 Wir würden uns ganz toll freuen, wenn Ihr uns bitte mithelft, denn die Suche gestaltet sich doch nicht ganz so einfach.

Unsere Vorstellung zum Standort der Halle ist der Südraum von Leipzig (Markkleeberg, Dölitz, Löbnig, Thonberg, Probstheida, Schleussig, Reudnitz, Connwitz, Klein-/Großzschocher, Plagwitz, Knauthain, Lindenau, Südvorstadt).

Die Halle sollte 200 - 500 m² Fläche und eine Höhe von mindestens 3,5 / 4 m aufweisen und wenn möglich etwas Freifläche für Parkplätze.